

Teufelskreis Kinderarbeit

Wenn Kinder arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen, beginnt ein Kreislauf der Armut, der sich oft über Generationen fortsetzt. Ohne Bildung fehlt die Chance auf einen Beruf – und damit wächst auch für ihre eigenen Kinder die Gefahr, ebenfalls arbeiten zu müssen.

Niedrige Löhne

Als Erwachsene ohne Ausbildung verdienen sie später oft wenig Geld.

Familien in Geldnot

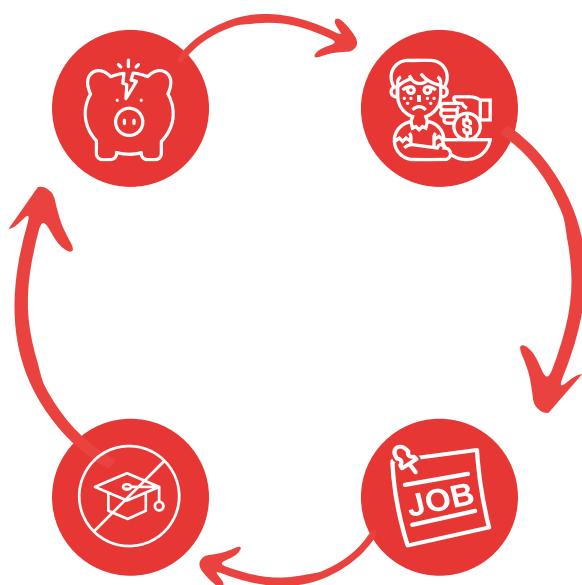
Familien haben nicht genügend Geld.

Kein Schulbesuch

Kinder gehen nicht zur Schule und erlernen keinen Beruf.

Kinderarbeit

Kinder müssen arbeiten gehen, um ihren Familien finanziell zu helfen.



Kinderarbeit abschaffen

Das ist keine einfache Aufgabe. Solange Armut auf unserem Planeten besteht, ist Kinderarbeit oft unvermeidbar. Auch wenn es in vielen Ländern gesetzliche Verbote gibt, geschieht sie häufig im Verborgenen – in Hinterhöfen, auf Feldern oder in privaten Haushalten. Viele Familien sind auf das Einkommen ihrer Kinder angewiesen, um das tägliche Leben zu bestreiten.



Schule und Ausbildung

Wenn Kinder einen Teil des Tages in die Schule gehen, erhalten sie die Chance auf eine bessere Ausbildung. Mit einem Schulabschluss können sie später einen Beruf erlernen und ausreichend Geld verdienen – sodass ihre eigenen Kinder nicht ebenfalls arbeiten müssen.



Unterstützung durch Young Missio

Projektpartner von Young Missio begleiten Familien dabei, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Sie verhandeln mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, um Benachteiligungen zu vermeiden, und sorgen so dafür, dass Kinder regelmässig die Schule besuchen können.